

Interpellation Fraktion FDP vom 30. Januar 2025 betreffend Begabtenförderung an der Schule Wettingen; Beantwortung

Der Gemeinderat nimmt zur Interpellation wie folgt Stellung:

Frage 1

1. Welche Förderprogramme für starke Schülerinnen und Schüler (SuS) werden in den einzelnen Schulkreisen der Schule Wettingen angeboten?

Antwort des Gemeinderats

Die Schule Wettingen hält sich bei der Förderung von starken SuS an die gesetzlichen Grundlagen und bietet weiter in den Schulkreisen altersentsprechende Förderung an. Diese sind dem Merkblatt "Regelung Dispensation im Zusammenhang mit der Begabtenförderung" zu entnehmen. Das Merkblatt richtet sich an SuS der Regelschule.

Beispiele:

Primarschulen Altenburg, Dorf und Margeläcker; 4. Klasse	Begabungs- und Begabtenförderung in Form von Projektarbeiten mit einer Förderlehrperson Begabungs- und Begabtenförderung (BBF). Die Förderung findet innerhalb des normalen Schulunterrichtes statt.
Primarschule Zehntenhof, 5. und 6. Klassen	Angebot tenth yard science hall = tysh; (MINT-, Begabungs- und Begabtenförderungsprogramm) innerhalb des Unterrichtsfachs NMG. Angesprochen werden alle Schulkinder. Weitere Angebote sind: Band-, Dance- und Schach-Workshops und teilweise handwerkliche Fähigkeiten fördernde Workshops. Diese finden ausserhalb der Unterrichtszeit statt. Die Teilnahme erfolgt freiwillig und interessenbasiert. Die Schulkinder erhalten zudem seit Jahren die Möglichkeit, den Musikschulunterricht während der Unterrichtszeit zu besuchen, wenn gewisse Rahmenbedingungen (Lernfortschritt, soziales Gefüge in der Klasse etc.) zutreffen. Regelmässig werden zudem Kinder mit sportlichem Talent auf Gesuch der Erziehungsberechtigten und des Sportvereins hin nach den kantonalen Massgaben vom Unterricht für die Teilnahme an Leistungssportkursen dispensiert.
Real- und Sekundarschule	Ab Schuljahr 2025/2026 Cambridge B1; als Wahl- und Freifachangebot für sprachinteressierte und begabte Schülerinnen und Schüler. Konzept Lernatelier – die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, gezielt an ihren individuellen Stärken (Begabtenförderung) zu arbeiten. Konzept Förderraum – kann gemäss Konzept ebenfalls für die Begabtenförderung genutzt werden.
Bezirksschule	Latein, Cambridge B2, Mathelabor; als Wahl- und Freifachangebote für Interessierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler. Alle weiteren Wahl- und Freifachangebote richten sich an alle Schülerinnen und Schüler, die Interesse und Engagement zeigen. Ab Schuljahr 2024/2025 Begabtenförderung nach Konzept (Entlastung von regulärem Unterricht zugunsten von Arbeit an eigenen Projekten, begleitet durch LP).

	Vorzeitiger Übertritt Gymnasium: für in allen Kernfächern sehr leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit sehr guten personalen Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Selbstorganisation etc. besteht gemäss Verordnung Mittelschulen die Möglichkeit, nach der 2. Klasse Bezirksschule direkt in die 1. Klasse des Gymnasiums einzusteigen.
Musikschule	Zweistufige kantonale Begabungsförderung für Schülerinnen und Schüler (SuS) der 6.-9. Klasse Volksschule Kanton Aargau. <u>Stufe 1:</u> Wöchentliche Einzellektion à 45 Min. Finanzierung: 30 Min. zu 100 % durch den Kanton Aargau, restliche 15 Min. werden je zur Hälfte durch die Wohngemeinde und den Elternbeitrag finanziert. <u>Stufe 2:</u> Länge der Einzellektion wird gemäss individuellem Förderbedarf festgelegt. Davon werden 30 Min. pro Woche zu 100 % durch den Kanton Aargau subventioniert, weiterer Förderbedarf wird zusätzlich je zu einem Drittel durch den Kanton Aargau, die Wohngemeinde und den Elternbeitrag finanziert. Für SuS bis und mit 5. Klasse und nach Austritt Volksschule Kanton Aargau besteht kein Förderangebot. Ausnahme: SuS mit wöchentlicher Lektion à 25 Minuten und Anspruch auf kommunale Schulgeldreduktion können bei entsprechender Eignung Antrag um kommunale Schulgeldreduktion für eine Lektion à 45 Minuten beantragen.

Frage 2

Wie werden die SuS für die Programme ausgewählt (Kriterien, Methodik)?

Antwort des Gemeinderats

Zyklus I und II	In den Zyklen I und II beurteilen die Lehrpersonen auf Grund der Leistung in einzelnen Fächern, der Sozial- und Selbstkompetenzen, ob die SuS für das Förderangebot empfohlen werden. Eine Teilnahme am Förderangebot findet im Austausch und Absprache mit den SuS und deren Eltern statt. Im Primarschulhaus Zehntenhof wird für den Bandworkshop Ende 5. Klasse ein "Vorspielen" organisiert. Diese treffen auch die Auswahl der Bandmitglieder. Bei weiteren Förderangeboten gemäss Merkblatt ist der Eingang der Anmeldung für die Teilnahme massgebend.
Zyklus III	Real- und Sekundarschule: Für den Cambridge B2 First for School, ab Schuljahr 25/26, bestehen Aufnahmekriterien: gute bis sehr gute Leistungen im Fach Englisch und Empfehlung der Fach- und Klassenlehrperson bzw. in allen Fächern und weiter eine gute Arbeitshaltung. Für das Lernatelier / Förderraum werden die Einschätzungen der Lehrpersonen berücksichtigt oder weiter Anträge der Eltern. Bezirksschule: für die Teilnahme an Cambridge-Kursen wird als wichtiges Kriterium die Empfehlung der Fachlehrperson Englisch und der Klassenlehrperson verlangt. Es werden gute bis sehr gute Leistungen im Fach Englisch, bzw. in allen Fächern, und eine gute Arbeitshaltung verlangt. Für weitere Wahl- und Freifächer bestehen keine Kriterien. In Latein, Cambridge-Kursen, anderen Wahl- und Freifächern wird in Klassen bzw. Halbklassen unterrichtet. Die Begabtenförderung von SuS findet weiter auch individuell durch die Betreuung der Lehrperson statt. Wahlfächer 2025/26 — Bezirksschule
Musikschule	Bei kantonalen Begabungsförderungen erfolgt die Auswahl nach Einschätzung der Lehrperson und dem kantonalen Anforderungsprofil. Bei kommunalen Begabungsförderungen erfolgt die Auswahl nach Einschätzung der Lehrperson. Beide Formen werden ausschliesslich in Rücksprache, Abklärung und Einverständnis mit der Musikschulleitung (MSL) und den Erziehungsberechtigten der SuS durch die MSL beantragt bzw. bewilligt.

Frage 3

Wie viele SuS (Prozent) im Vergleich zur Gesamtzahl besuchen pro Schulkreis ein kommunales Begabtenförderungsprogramm über wie lange Zeit?

Antwort des Gemeinderats

Zyklus II	In den 4. Klassen der Primarschulen Altendburg, Dorf und Margeläcker finden die Förderungen während des normalen Unterrichtes statt. Ein kommunales Begabtenförderungsprogramm nutzen rund 10% der SuS während einem Jahr. Weiter sind es auch im Primarschulkreis Zehntenhof rund 10%, die ein kommunales Begabtenförderungsprogramm besuchen.
Zyklus III	In der Sereal besuchen aktuell keine SuS ein kommunales Programm. In der Bezirksschule besuchen 10% in den unteren Klassen und 20% in den letzten Klassen ein kommunales Begabtenförderungsprogramm. Das, weil die Begabtenförderung im ersten Klassenjahr noch nicht etabliert ist. Rechnet man alle Wahl- und Freifächer dazu, so sind es 70%; während einem Schuljahr.
Musikschule	Auf kommunaler ebenen sind es zirka 0.5%.

Frage 4

Wie werden die starken SuS nebst den spezifischen Förderangeboten im alltäglichen Unterricht gefördert?

Antwort des Gemeinderats

An der Schule Wettingen findet eine individuelle und integrative Förderung gemäss Lehrplan statt. Im Zyklus III werden weiter

- in der Sereal mit zusätzlichen Fördermaterialien im Lernatelier und im Förderraum mit einer Lehrperson, teilweise mit Lerncoachingzusatzausbildung, gearbeitet, und
- in der Bezirksschule erfolgt eine individuelle Förderung, zum Teil mit zusätzlichen Materialien, weiterführenden Inhalten im oberen Bereich Lehrplan oder darüber hinausgehend, statt.

An der Musikschule werden die starken SuS in folgenden Bereichen gefördert: Auswahl, Umfang technischer Übungen, der Spielliteratur, verstärkter Einbezug weiterer musikalischer Themen wie Musiktheorie, Musikgeschichte, kompositorisches Verständnis, musikalisches Gestalten, Ausdrucksvermögen etc. Weiter wird auch eine gezielte Teilnahme an Wettbewerben und an Konzerten gefördert.

Frage 5

Wie viele SuS der Schule Wettingen erhalten unterstützende Massnahmen? (Prozent im Vergleich zur Gesamtzahl)?

Antwort des Gemeinderats

Zyklus I und II	Ausserhalb der Kleinklassen sind es ca. 10%, sofern die Angebote Logopädie, SHP und DaZ gemeint sind.
Zyklus III	Sereal: Ausserhalb der Kleinklassen sind es ca. 20%, sofern die Angebote Logopädie, SHP und DaZ gemeint sind. Die beiden SHP im Gesamtpensum von 100% unterstützen einzelne Schülerinnen und Schüler sowie ganze Klassen (vgl. SHP-Konzept Oberstufe). Bez: SHP und DaZ zirka 10%. Logo ist ein Bedürfnis, kann aber mangels Lehrperson noch nicht umgesetzt werden. Angebot Fachaufsicht in Randstunden im Rahmen des Berufsfeldes 2 Angebot Lern-Coaching bei Lernschwierigkeiten

Frage 6

Wie viele Prozent der Ressourcen werden für die Förderung von schwachen SuS im Vergleich zur Förderung von starken SuS eingesetzt?

Antwort des Gemeinderats

Altenburg	Zirka 15 % Förderung der schwachen SuS, 4 % Förderung der starken Schulkinder. Zu beachten ist der hohe Sozialindex an der Primarschule Altenburg.
Zehntenhof	10.5 % Förderung schwache Schulkinder, 4 % Förderung starke Schulkinder
Sereal	20 % Förderung schwache Schulkinder, 2 % Förderung starke Schulkinder
Bezirksschule	5 % Förderung schwache Schulkinder, 7 % Förderung starke Schulkinder, beides zunehmend.

Frage 7

Wie viele SuS der Schule Wettingen im Bezug zur Gesamtschülerzahl besuchen ein Kantonales Begabtenförderungsprogramm?

Antwort des Gemeinderats

Zehntenhof	Zwischen 2 und 5 Kinder besuchen ein kantonales Atelier. Sportförderung käme zusätzlich dazu.
Sereal	Immer wieder individuelle Lösungen für Spitzensport.
Bezirksschule	Kantonales Atelier: aktuell 6; Sportförderung gemäss kantonalen Vorgaben: 16
Musikschule	Die Zahl schwankt von Schuljahr zu Schuljahr zwischen 0 und 15 SuS. Im SJ 2024/2025: 6 SuS.

Die Schule Wettingen verzeichnet aktuell in den Regelschulen, ohne Einschulungs- und Kleinklassen) 2'525 SuS verteilt auf 122 Klassen. 17 SuS besuchen ein kantonales Begabtenförderungsprogramm.

Wettingen, 22. Mai 2025

Gemeinderat Wettingen

Roland Kuster
Gemeindeammann

Sandra Thut
Gemeindeschreiberin